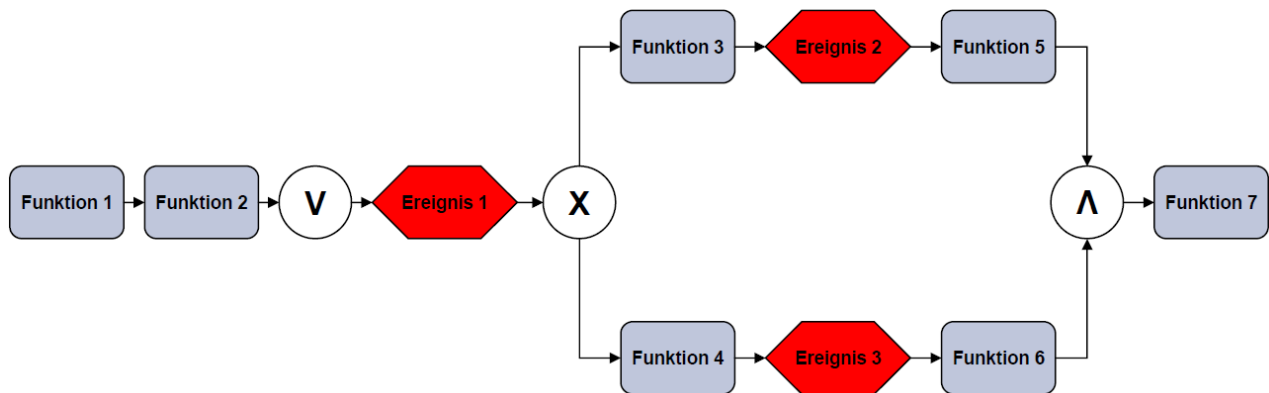


Aufgabe 1

- Überprüfen Sie, ob der untenstehende Geschäftsprozess formal korrekt modelliert wurde. Formulieren Sie die Modellierungsregeln, gegen die evtl. verstoßen wurde.



Aufgabe 2

Ein Zauberlehrling soll für seinen Meister eine neue Rezeptur ausprobieren. Er hat dazu folgenden Zettel mit einer Anleitung erhalten:

Beginn Experiment

- 200 ml Echtenblut in ein Gefäß geben
- 2 Flügel eines Feuerkäfers dazugeben
- Entweder 3 Beine einer Kellerspinne oder 2 Augen eines Zitteraals dazugeben (auch beides ist auch möglich)
- Das Ganze unter Rühren über offener Flamme erhitzen (parallel!)
- Das Gefäß verschließen und nochmals gut schütteln

Ende Experiment

Der Verlauf des Experiments soll mittels einer EPK abgebildet werden.

Aufgabe 3:

Modellieren Sie den folgenden Geschäftsprozess:

Der Prozess Auftragsbearbeitung in einem Großhandelsunternehmen startet mit dem Eintreffen eines Auftrages. Der Auftragseingang wird von einem Sachbearbeiter des Vertriebs verzeichnet. Nach dem Verzeichnen des Auftragseingangs muss sowohl die Kreditwürdigkeit des Kunden durch den Sachbearbeiter geprüft als auch die Verfügbarkeit des bestellten Produktes durch einen Lagerarbeiter kontrolliert werden.

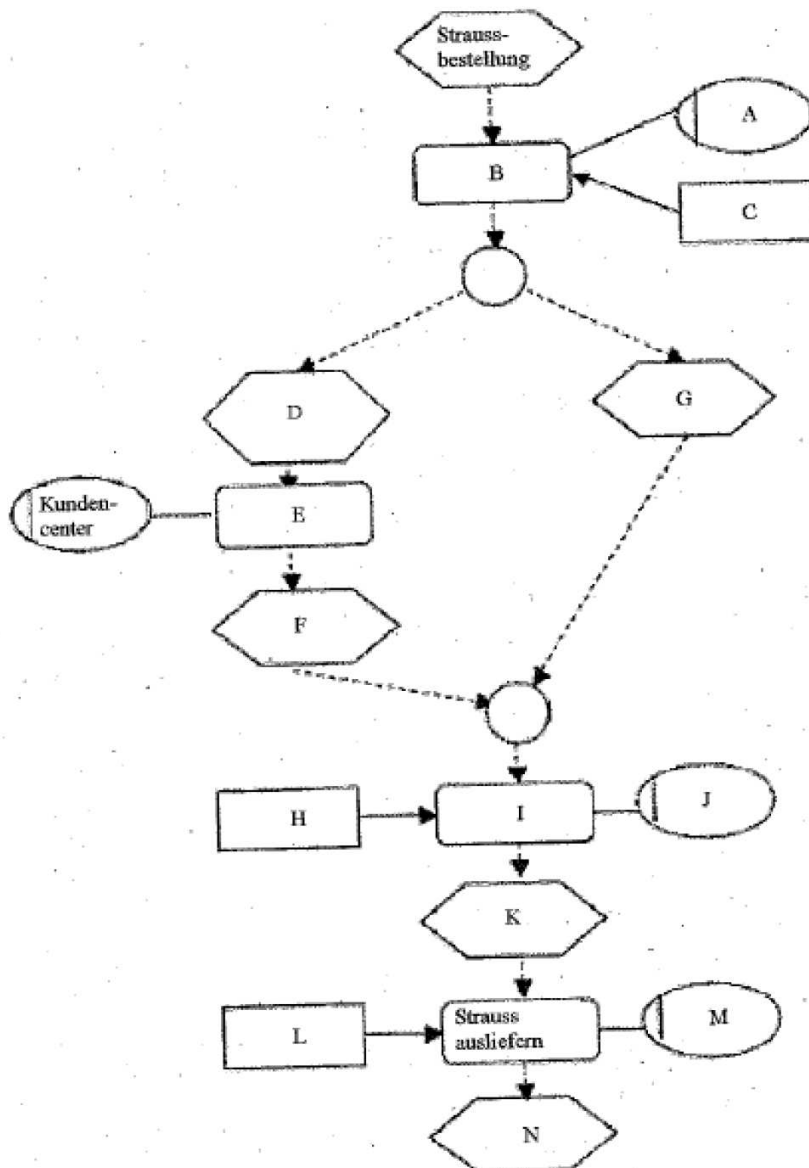
Wenn die Kreditwürdigkeit in Ordnung und das Produkt verfügbar sind, wird das Produkt zusammen mit einer Rechnung an den Auftraggeber versandt. Ist die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers nicht in Ordnung, so wird die Finanzabteilung durch den Sachbearbeiter über diesen Sachverhalt benachrichtigt. Ist das Produkt nicht verfügbar, so verständigt der Lagerarbeiter die Beschaffungsabteilung.

Aufgabe 4: Blumenstrauß

Gegeben ist der folgende Ablauf „Bestellung eines Blumenstraußes“:

Die über das Internet eingegangenen Bestellungen werden zunächst vom Kundencenter überprüft. Ist die Bestellung nicht in Ordnung, z.B. weil Felder nicht korrekt ausgefüllt wurden oder die Bestelldaten nicht plausibel sind, so nimmt das Kundencenter mit dem Kunden Kontakt auf, um die offenen Fragen zu klären. Ist die Bestellung in Ordnung oder sind die offenen Fragen geklärt, stellt die Floristin mit Hilfe der Bestelldaten den Strauß zusammen. Sobald der Strauß fertig ist, wird er vom Lieferdienst an die auf der Bestellung vermerkte Adresse geliefert.

Zu diesem verbal beschriebenen Ablauf liegt folgende eEPK vor:



Beantworten Sie folgende Fragen und tragen Sie die Lösungen in das entsprechende Freifeld rechts ein:

Nr.	Frage	Antwort
1	Welcher logische Operator ist in die Konnektorfelder einzutragen?	
2	Welchen Kennbuchstaben hat das eEPK-Element, in das der Lieferdienst einzutragen ist?	
3	Welchen Kennbuchstaben hat das eEPK-Element, in das die Aktion „Kunde kontaktieren“ einzutragen ist?	
4	Welchen Kennbuchstaben hat das eEPK-Element, in das das Ereignis „Strauß zusammengestellt“ einzutragen ist?	
5	Welchen Kennbuchstaben hat das eEPK-Element, in das das Ereignis „Bestelldaten in Ordnung“ einzutragen ist?	
6	Was ist in das eEPK-Element J einzutragen?	
7	Was ist in das eEPK-Element L einzutragen?	
8	Was ist in das eEPK-Element C einzutragen?	
9	Was ist in das eEPK-Element F einzutragen?	
10	Was ist in das eEPK-Element A einzutragen?	

Aufgabe 5: Auftragseingang

Nachdem der Auftrag eingegangen ist, wird dieser analysiert. Durch die Analyse wird entschieden, ob der Auftrag entweder angenommen oder abgelehnt wird. Der Fall der Ablehnung wird im Ablauf nicht weiter verfolgt. Ist der Auftrag angenommen, erfolgt die Prüfung des Lagerbestandes. Befinden sich die Produkte auf Lager, kann sofort mit der Versendung der Produkte begonnen werden. Befinden sich die Produkte nicht auf Lager, so muss Rohmaterial eingekauft werden und parallel dazu ein Produktionsplan erstellt werden. Sind die Rohmaterialien verfügbar und der Produktionsplan erstellt, so kann mit der Fertigung begonnen werden. Wenn die Produkte gefertigt sind bzw. schon im Lager vorhanden waren, werden diese versendet. Danach erfolgt die Versendung der Rechnung. Anschließend wird überprüft, ob noch offene Rechnungen vorhanden sind. Diese Prüfung kann sowohl positiv als auch negativ ausfallen.

Aufgabe 6: Pizza

P betreibt eine Pizzeria mit Lieferservice. Für eine einzuarbeitende Vertretung soll der Bestell- und Lieferprozess graphisch mittels EPK dargestellt werden. Der Prozess läuft wie folgt ab: Bestellt ein Kunde per Telefon oder per Fax, so gibt ein Mitarbeiter der Pizzeria die Bestellung manuell in die Auftragsdatenbank ein. Bestellt der Kunde dagegen über die Homepage der Pizzeria, so wird die Bestellung automatisch in der Auftragsdatenbank erfasst. Die Pizzen werden entsprechend der erfassten Aufträge gebacken. Sind die bestellten Pizzen fertig, dann werden sie je nach Kundenwunsch entweder per Auto- oder per Fahrrad-Kurier zugestellt.

Modellieren Sie den beschriebenen Geschäftsprozess Pizzabestellung und Pizzaauslieferung anhand einer EPK.